

Ganztagskonzept der WBS

Die WBS ist seit ihrer Gründung 1986 eine Schule im gebundenen Ganzttag. *Ziel der gebundenen Ganzttagsschule ist, „die individuelle ganzheitliche Bildung von Kindern und Jugendlichen, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit, der Selbst- und Sozialkompetenzen, ihrer Fähigkeiten, Talente, Fertigkeiten und ihren Wissenserwerb“ systematisch zu stärken. „Dies soll durch eine flexible und bedarfsgerechte Mischung von verpflichtenden und freiwilligen Angeboten sichergestellt werden“¹.*

Die WBS ist außerdem eine integrierte Gesamtschule für die Sekundarstufe I und II und Schule des längeren gemeinsamen Lernens, an der sich im Laufe der Jahre nicht zuletzt aufgrund der Angebote im Ganzttag viele Schwerpunkte herausgebildet haben.

Es war und ist uns besonders wichtig, dass sich die Angebote an den Bedürfnissen und Interessen unserer Schüler:innenschaft, die aus 21 Nationen besteht, orientieren. Außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote und eine Tagesstruktur, die ein ausgewogenes Angebot zwischen Arbeit und Entspannung bereithält, ergänzen den Schulalltag unserer Schüler:innen. Neben den vielen Kompetenzen, die der Unterricht an einer allgemeinbildenden Schule vermitteln soll, wollen wir, dass sich unsere Schüler:innen im Miteinander bewähren und ihre Schule als Lebensraum wahrnehmen, in dem sie sich wohl fühlen, - in dem sie gemäß unseres Leitbildes leben, lernen und sich entfalten können.²

Der Ganzttag an der WBS

Unser Ganzttagskonzept basiert auf den in unserem Schulprogramm formulierten Leitzielen:

- Die pädagogische Rhythmisierung des Ganztages (60 Minuten Stunden, Lernzeiten) ermöglicht konzentriertes Arbeiten sowohl im Unterricht als auch in der unterrichtsfreien Zeit.
- Wir ergänzen unseren Unterricht durch an unsere Schüler:innenschaft angepasste Förder- und Forderangebote.
- In der Mittagspause können die Schüler:innen aus verschiedenen „offenen Angeboten“ wählen (z.B. in den Freizeitbereichen Sporthalle und Spielekeller).
- Die Schüler:innen können an Arbeitsgemeinschaften (AGs) teilnehmen, die ihren individuellen Interessen entsprechen.
- Wir bieten vielfältige Aktivitäten im MINT Bereich an.
- Neben Fachwissen und Allgemeinbildung wollen wir unsere Schule zu einem Ort gegenseitiger Wertschätzung und Respekt machen, an dem Verschiedenartigkeit gelebt und als Gewinn betrachtet wird. Wir ermöglichen Austausch und Kooperation von Schüler:innen außerhalb ihrer Klassengemeinschaft.
- Damit die Schule zu einem Ort wird, an dem sich die ganze Schulgemeinde wohl fühlt, sind an der WBS folgende Angebote verankert:
 - gesundes Mensaessen,
 - ganztägig Wasser aus drei auf dem Schulgelände verteilten Wasserspendern,
 - Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung,
 - Sport- und Freizeitangebote.
- Wir fördern die Selbstentfaltung und Kreativität unserer Schüler:innen. Unser kultureller Schwerpunkt wird durch besondere Angebote im Fach „Darstellen und Gestalten“ und eine Kooperation mit dem Theater an der Ruhr getragen.
- Wir bieten die Möglichkeit der Mitwirkung und honorieren besonderes Engagement.
- Wir kooperieren mit Einrichtungen im Stadtteil.

¹ Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010

² <https://www.wbs-mh.de/index.php/de/features/geschichte-der-schule.html?showall=1>

Organisation und Rhythmisierung des Ganztags

Schon seit einigen Jahren dauert eine Schulstunde an der WBS 60 Minuten. Die klare Rhythmisierung des Schulalltages führt zu längeren Pausenzeiten. Raumwechsel zwischen den Stunden sind so für alle Beteiligten stressfrei möglich. Das 60-Minuten-Modell führt automatisch zu weniger Stunden am Tag, so dass der Schulalltag wesentlich ruhiger verläuft als im klassischen 45-Minuten-Takt.

Jahrgänge 5 bis 10

An gebundenen Ganztagschulen finden Unterricht und/oder außerunterrichtliche Aktivitäten auch an den Nachmittagen statt.³ An der WBS endet dementsprechend der Unterricht für die Jahrgänge 5 bis 10 am Montag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag um 15.10 Uhr („Langtage“). An den „Kurztagen“ (Dienstag und Freitag) endet der Unterricht um 14.10 Uhr. Im Anschluss finden an allen Tagen AGs statt.

In der Mittagspause an den Langtagen können Schüler:innen ein Mittagessen in der Mensa zu sich nehmen und ein „offenes Angebot“ (OA) besuchen. OAs können nach individuellen Bedürfnissen frei gewählt werden (vgl. Abschnitt 3). Natürlich besteht außerdem die Möglichkeit, die Mittagspause auf dem Schulgelände mit all seinen Möglichkeiten zu verbringen (Spielekeller, Bolzplatz, Basketballfeld, verschiedene Schulhöfe).

Unseren Schüler:innen stehen während des gesamten Schultages drei Wasserspender zur Verfügung. Dort können sie mitgebrachte oder im Schulshop erworbene Flaschen in den Pausen auffüllen. Das Mitbringen oder Trinken zuckerhaltiger Getränke ist nicht erlaubt.

Rhythmisierung des Schultages

Zeitraster

8.00 - 9.00	1. Std.
9.00 – 9.10	Zwischenpause
9.10 – 10.10	2. Std.
10.10 – 10.20	Frühstückspause
10.20 – 10.40	Hofpause
10.40 – 11.40	3. Std.
11.40 – 11.50	Zwischenpause
11.50 – 12.50	4. Std. Mittagspause (Mo, Mi, Do)
12.50 – 13.00	Zwischenpause
13.00 – 14.00	5. Std.
14.00 – 14.15	Zwischenpause
14.15 – 15.15	6. Std.
15.15 – 15.30	Zwischenpause
15.30 – 16.30	AG

³ § 9 Absatz 1 SchulG

Im Verlauf des Schultages wechseln sich Fachunterricht, Förderunterricht, Zeiten zur Erledigung von Hausaufgaben („Lernzeiten“) und Freizeit- und Betreuungsangebote ab. Arbeitsgemeinschaften finden in der Regel an den Langtagen in der 7. Stunde von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

An Konferenztage ermöglicht es uns ein Kurzstundenraster, den Unterricht zu verkürzen, ohne dass Unterrichtsstunden komplett ausfallen. Diese Tage werden zu Beginn des Schuljahres im Schulkalender auf der Homepage veröffentlicht.

Verkürztes Zeitraster (Laufbahn- /Zeugniskonferenzen, Hitzefrei)

1. Std.	8.00 - 9.00	60 Min
Pause	9.00 – 9.10	
2. Std.	9.10 – 10.10	60 Min
Frühstückspause	10.10 – 10.20	
Hofpause	10.20 – 10.40	
3. Std.	10.40 – 11.10	30 Min
Zwischenpause	11.10 – 11.20	
4. Std.	11.20 – 11.50	30 Min
OA/Mittagpause		
Zwischenpause	11.50 – 12.00	
5. Std.	12.00 – 12.30	30 Min
Zwischenpause	12.30 – 12.40	
6. Std.	12.40 – 13.10	30 Min
Zwischenpause	13.10 – 13.20	
7. Std.	13.20 – 13.50	30 Min

Die Zeitstrukturen der gymnasialen Oberstufe

Die Schultage der gymnasialen Oberstufe entsprechen dem oben dargestellten Zeitraster.

Die Umsetzung des 60-Minuten-Rasters wurde in enger Abstimmung mit der Schulaufsicht für die gymnasiale Oberstufe vollzogen. Ein wesentlicher Grundgedanke war hierbei, dass durch die Stärkung der Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Englisch Synergieeffekte für andere Fächer aus dem sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld und dem gesellschafts-wissenschaftlichen Aufgabenfeld entstehen. Parallel hierzu führt eine Stärkung der Kompetenzen im Mathematikunterricht zu Synergieeffekten in den anderen Fächern des mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeldes.

Im normalen Stundenraster von 45 Minuten pro Unterrichtsstunde wird in der gymnasialen Oberstufe in dreistündigen Grundkursen (135 min.) und fünfständigen Leistungskursen (225 min.) unterrichtet. Die neu einsetzende Fremdsprache wird vierstündig (180 min.) unterrichtet. In der Einführungsphase (EF) der gymnasialen Oberstufe werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Spanisch, Französisch und Latein dreistündig (180 min.) unterrichtet. Die übrigen Fächer werden zweistündig (120 min.) unterrichtet.

Im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1) werden die Leistungskurse vierstündig (240 min.) und die Grundkurse Deutsch, Englisch, Spanisch und Mathematik dreistündig (180 min.) unterrichtet.

Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase (Q2) werden die Leistungskurse weiterhin vierstündig (240 min.) und Spanisch weiterhin dreistündig (180 min.) unterrichtet. Alle anderen Fächer werden zweistündig (130 min.) unterrichtet. Die 15 Minuten Differenz zu den dreistündigen 45-Minuten-Stunden werden durch individuelle Maßnahmen in den einzelnen Kursen akkumuliert. In der Q1 belegt jeder Schüler:innen verpflichtend einen Projektkurs und ist somit von der Anfertigung einer Facharbeit verpflichtet. Die WBS bietet Projektkurse zu den Referenzfächern Deutsch, Mathematik, Technik, Kunst, Geschichte, Erdkunde und Sport an. Diese können von den Schüler:innen je nach Neigung und Angebot gewählt werden.

Offene Angebote (OA)

An den Langtagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) können unsere Schüler:innen in ihrer einstündigen Mittagspause aus einem reichhaltigen Angebot wählen. Es besteht die Möglichkeit, in der Mensa ein gesundes Mittagessen zu sich nehmen, die Zeit zum Entspannen zu nutzen oder eines der zahlreichen OAs zu besuchen.

Das Verlassen des Schulgeländes ist nur Schüler:innen der gymnasialen Oberstufe gestattet.

Freizeitangebote im Offenen Angebot

Wir legen besonderen Wert auf eine gesunde Ernährung und sorgen für eine angenehme und ruhige Atmosphäre beim Einnehmen des Mittagessens. In unserer großen und lichtdurchfluteten Mensa können sich Schüler:innen und Lehrkräfte am Buffet eine frische und ausgewogene Mahlzeit ganz nach ihren Wünschen zusammenstellen.

Neben der Verpflegung in der Mensa bietet die Mittagspause unserer Schüler:innenschaft je nach Bedarf Ausgleich und Erholung vom Vormittagsunterricht. Die zahlreichen Angebote, die sich an die Mittagspause anschließen, werden von Lehrkräften organisiert und durchgeführt. Eine Übersicht hängt in allen Klassen aus und kann auf unserer Website eingesehen werden. Nach jedem Schuljahr werden die Angebote evaluiert und neu überdacht. Wir bemühen uns um Kooperationen mit Partnern aus dem Stadtteil und versuchen, unseren Schüler:innen ein attraktives Angebot zusammenzustellen.

So können unsere Schüler:innen

- an jedem Langtag aus einer Reihe von sportlichen Angeboten in der Sporthalle wählen
- in der Stadtteilbücherei unter Aufsicht der Bibliothekarin lesen, lernen oder entspannen
- im Spielekeller unterschiedlichsten Aktivitäten nachgehen (z.B. Gesellschaftsspiele spielen, Billiard, Kicker oder Tischtennis spielen, basteln)
- sich in der von unseren Sozialpädagog:innen gemeinsam mit Schüler:innen organisierten „Spieleausgabe“ Geräte für eine aktive Pause im Freien ausleihen und gemeinsam spielen
- im Computerraum unter Aufsicht lernen oder spielen
- verschiedene musikalische (Schulband, Musikwerkstatt) oder künstlerische Angebote wahrnehmen (Kunstwerkstatt)
- den Schulshop betreuen (Entwerfen und Verkaufen von Schulkleidung, inklusive Werbung, Design, Buchhaltung)
- den Schulgarten pflegen und gestalten
- die nächsten Hilfseinsätze nach Rumänien vorbereiten (hier steht soziales und technisches Engagement im Mittelpunkt)
- im ChaX Zeit mit anderen Mitschüler:innen verbringen

Unterstützungsangebote für die Jahrgänge 8 bis 10

Schüler:innen der Klassen 9 und 10 haben zusätzlich zu den Lernzeiten an den Langtagen Montag, Mittwoch und Donnerstag im Offenen Angebot die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben

unter Begleitung einer Lehrkraft zu erledigen. Unabhängig von den Lernzeiten, in denen die Schüler:innen alle anstehenden Aufgaben in 60 Minuten erledigen müssen, wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, dass sie sich mehr Zeit für Themen wie z.B. Vokabel lernen, gezieltes Lernen für Klassenarbeiten oder das Erstellen von Referaten oder Lernplänen nehmen können.

Ziele dieser Betreuung sind darüber hinaus folgende Aspekte:

- Begleitung des Prozesses, in dem Schüler:innen lernen, ihre Hausaufgaben vollständig und möglichst richtig zu erledigen.
- Heranführen der Schüler:innen an selbständiges, konzentriertes und strukturiertes Arbeiten.
- Anleitung zur sorgfältigen Erledigung der Hausaufgaben.
- Förderung einer positiven Arbeitshaltung.
- Stärkung des Sozialverhaltens durch das Arbeiten in Partner- oder Gruppenarbeit.

Seit dem Schuljahr 2019/20 helfen leistungsstarke Schüler:innen ihren Mitschüler:innen beim Lösen von Aufgaben in einem „**Mathe-Sanitärer-OA**“.

Arbeitsgemeinschaften

Das breit gefächerte Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AGs) ist an den Bedürfnissen und Neigungen unserer Schüler:innen orientiert und hat an der WBS einen sehr hohen Stellenwert. Gemäß des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Gesamtschule und unseres Leitbildes „Leben – Lernen und Entfalten“ sollen die Schüler:innen im Ganztagsbereich die Möglichkeit haben, sich auszuprobieren und unterschiedlichste Erfahrungen zu machen.

Die Leitung der AGs obliegt den Lehrkräften oder Kooperationspartnern. Sie finden an allen Wochentagen statt. Die notwendigen Räume stehen hierfür selbstverständlich zur Verfügung.

Die Anmeldung für eine AG ist freiwillig. Das AG-Programm wird in allen Klassen vorgestellt und ausgehängt. Außerdem kann es auf der Website eingesehen werden. Wir starten mit zwei „Schnupperwochen“, in denen die Schüler:innen AGs ausprobieren dürfen. Danach verpflichten sie sich, eine AG für ein Schuljahr zu besuchen. Die Abwahl einer AG ist nur in Ausnahmefällen nach einer Einzelfallentscheidung durch die Schulleitung möglich.

Die Anmeldezahlen verdeutlichen die Interessen der Schüler:innen und ermöglichen schon zu Beginn des Schuljahres, das Angebot anzupassen. Eine abschließende Evaluation findet am Ende jeden Schuljahres statt.

Die AGs sind meist für unterschiedliche Jahrgänge geöffnet, so dass in heterogenen Gruppen das Erlernen sozialer Kompetenzen gefördert wird.

In den AGs werden unterschiedlichste Themen erarbeitet. Die Produkte dieser kreativen Arbeit bereichern unser Schulleben und sind maßgeblich an der Außendarstellung der WBS beteiligt. Einige Angebote sind aus unserem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Sie werden deshalb kontinuierlich angeboten:

- ✓ So erleichtert uns die „Schulsanitäts-AG“ den Umgang mit Krankheitsfällen und Unfällen. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz können die Schüler:innen neben den für unser Schulleben so wichtigen sozialen auch berufsrelevante Kompetenzen erlernen.
- ✓ Die „Preventers-AG“ ist Teil unseres Präventionskonzeptes. Schüler:innen beschäftigen sich mit den Auswirkungen und Möglichkeiten der Vermeidung von Drogenkonsum.
- ✓ Die AG „Veranstaltungstechnik“ sorgt für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen in der Mensa.

- ✓ Auch unsere Website wird regelmäßig und kontinuierlich von Schüler:innen in einer AG gepflegt und auf dem neuesten Stand gehalten.
- ✓ Außerdem hat sich eine „WBS-pride-AG“ etabliert, die eher wie ein Jugendtreff von unserem Sozialpädagogen organisiert wird. Schüler:innen haben hier Raum, ihre Andersartigkeit zu leben.
- ✓ Der Schulgarten will kontinuierlich gepflegt werden. Geplant ist die Ansiedlung eines Bienenvolkes.

Weitere AG-Angebote sind z.B.:

- Le Parkour
- Rent a Game (Spieleausgabe, Planung von gemeinsamen Aktivitäten im OA)
- Gitarre
- Fußball
- Töpfern
- Experimente
- Mofa
- Rettungsschwimmen und Schwimmbadzeichen
- Nähen
- Golfen
- Skifahren bzw. Inlinerfahren
- Kanu
- ChaX (Schüler:innencafé für Jg. 9 und 10)
- Veranstaltungstechnik
- Preventers (Drogenprävention)
- Schulsanitätsdienst
- Doch! Können wir! (Mädchen-AG)
- WBS-Schulshop
- WBS Pride (offener Treff)

Spielekeller

Der Spielekeller ist ein wichtiger Teil unseres Ganztages und wird während der gesamten Unterrichtszeit von zwei Erzieherinnen betreut. Er steht den Schüler:innen als Rückzugsort jederzeit zur Verfügung.

In diesem geschützten Raum können sie unterschiedlichsten Aktivitäten nachgehen (z.B. Billard, Kicker oder Tischtennis spielen, Gesellschaftsspiele spielen, malen...) und finden dort Ansprechpartner, die nicht in das unterrichtliche Geschehen eingebunden sind.

Der enge Kontakt zwischen Erzieherinnen und Sozialpädagog:innen einerseits und den Lehrkräften andererseits ermöglicht eine individuelle Betreuung der Schüler:innen.

ChaX („chill and relax“)

Neben den bisher vorhandenen Angeboten für alle Schüler:innen wurde ein weiteres Angebot ausschließlich für die Klassen 9 und 10 in Form eines „Cafés“ geschaffen, welches niederschwellig und offen konzipiert wurde, so dass auch die Ideen und Anregungen der Schüler:innen mit aufgegriffen werden können.

Das Café trägt den Namen „ChaX“, der im Rahmen einer partizipativen Schüler:innenumfrage entstanden ist und setzt sich aus den Worten „chillen“ und „relaxen“ zusammen. Auch die Ideen und Anregungen der Schüler:innen wurden aufgegriffen und so entstand eine Spieleausleihe, eine Ladestation für Smartphones und vom Technikkurs selbstgeplante und gebaute Sitz- und Relaxmöglichkeiten, die für eine gemütliche und entspannte Atmosphäre sorgen.

Betreut wird das „ChaX“ von der Schulsozialarbeit sowie einer Lehrkraft, die von einer Schüler:innengruppe unterstützt wird.

Darüber hinaus wird die gemütliche Atmosphäre des Raumes auch multifunktional genutzt. So ist dieser Raum auch das zu Hause der Schüler:innenvertretung, die dort ihre Sitzungen, Planungen und Besprechungen abhalten. Hin und wieder werden Klassentrainings aus dem gewohnten Klassenraum in diesen Raum verlagert, um in einer anderen Atmosphäre mit den Schüler:innen zu arbeiten.

Somit ist ein multifunktionaler Raum entstanden, der im Schulalltag eine andere Möglichkeit bietet, mit Schüler:innen ins Gespräch zu kommen und auf anderer Weise als im Unterrichtsetting zu arbeiten.

Kooperationspartner im Ganztag

Die WBS ist sehr interessiert daran, ihr OA- und AG-Programm durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zu erweitern. Unser Ziel ist es, flexibel auf die Interessen unserer Schüler:innen zu reagieren und ihnen ein vielfältiges Angebot zu machen.

Zurzeit kooperieren wir mit

- der Stadtteilbibliothek,
- dem Deutschen Rotes Kreuz (Schulsanitäter),
- einem Kanu Verein.

Lernzeiten

Im Stundenplan der Schüler:innen sind durchschnittlich drei Stunden Lernzeit pro Woche enthalten. Die Lernzeit verfolgt das Ziel, Schüler:innen zur selbstständigen und selbstverantworteten Arbeit zu befähigen.

In der Lernzeit werden Aufgaben erledigt, die den Unterrichtsstoff der vergangenen Stunden vertiefen oder Inhalte neuer Stunden vorbereiten.

Dies sollen die Schüler:innen weitgehend eigenständig leisten, d.h. sie müssen

- Aufgaben genau lesen,
- fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben,
- Arbeitsmaterialien bereithalten,
- einen Zeitplan aufstellen und
- konzentriert an einer Aufgabe arbeiten.

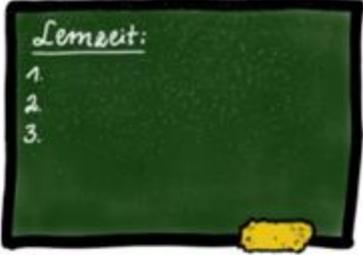
Wir unterstützen die Schüler:innen darin, indem wir den Ablauf der Stunden ritualisieren und durch Piktogramme veranschaulichen.

Die ritualisierte Form der Lernzeit hilft den Schüler:innen ihre Arbeit zu strukturieren. Sie kennen die Inhalte und den Ablauf der Stunde und am Ende der Lernzeit liegt ein eigenes Arbeitsergebnis vor. Diese wöchentlich mehrmals wiederkehrenden Abläufe geben Sicherheit und unterstützen bei der Erbringung eigener Leistungen.

Um die Selbstverantwortung und Selbstständigkeit zu stärken, führen alle Schüler:innen ein Logbuch, in dem die zu bearbeitenden Aufgaben sortiert nach Datum und Fach eingetragen werden.

Ritualisierter Ablauf der Lernzeit mithilfe von Piktogrammen:

	Piktogramm	Arbeitsauftrag
--	-------------------	-----------------------

1.		<p>Sammeln der Aufgaben Festlegen der Reihenfolge</p>
1.		<p>Kontrolle: Sind alle Aufgaben an dem Tage eingetragen, an dem sie fertig sein müssen?</p>
2.		<p>Material holen</p>
3.		<p>Fragen klären</p>
4.		<p>Stillarbeit</p>
5.		<p>Gegenseitiger Austausch und Unterstützung</p>
A b s c h l u s s		<p>Abhaken der erledigten Aufgaben</p>